

Kaleidoskop

das Licht und die Strahlen beschreiten in eilendem Tempo die Grenzen
wie goldene Fühler die Sinne der kleinen und großen Gestalten
Verbreiten sich tasten die Linien Kaleidos Antennen am Kopfe

auf duftenden Blüten im Delta des Flusses da spielen die Farben
ein flächiges Rauschen an Triangelklangpyramiden gebrochen
vergoldete Spitzen Kaleidos in sandigen Wüsten gelegen

nach Maßen und Zahlen mimetisch geschaffen sind Gärten und Tempel
ganz Fläche ganz Ecke wir würfeln durchirrn Labyrinth Phantome
Figuren Kaleidos im Schach ein Remis doch nicht matt nicht geschlagen

belichtete Wunder Kaleidos das Ziel unsres fernen Verlangens
im Blick unsrer Augen die funkeln wie Sterne wie tausende Sonnen
im Glanze durchdringen sie Schatten wie komplexe Kristalle die lenken

Kaleidos symmetrische Zeichen im Antlitz natürlicher Wesen
erblicken wir Muster phantastisch in Säulen gespiegelt erproben
das Staunen an magischen Künsten zylindrischer Zaubergedanken

erstaunt nur empfinden wir endlos die Fülle des sphärischen Ganzen
die Perlen des blauen Planeten Kaleidos und deuten Symbole
wir messen das Nichts an der Ordnung des Seins vollenden sich Werke